

780f20b8-0

Alexander Weber

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> 780f20b8-0		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Alexander Weber	February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	780f20b8-0	1
1.1	wurldeware cream V1.x - (c) 1995/1996 by Alexander Weber/ww	1
1.2	ww-cream - erste Sahne! :)	2
1.3	Jo... das kann was, kann das!	2
1.4	Installation - so einfach wie nen Pott Sahne schlagen!	3
1.5	Konfiguration - ist auch nicht schwerer!	4
1.6	gut, wieso? ;)	5
1.7	so viel wie Alles von wurldeware!	6
1.8	Die rechtlichen Bestimmungen	6
1.9	Viele... sehr viele!	7
1.10	Das alte Buch und das Meer...	7
1.11	Fragen? Welche Fragen?	7
1.12	Sysopname	7
1.13	Betriebsart	8
1.14	Default-Ratio	8
1.15	Gutschriftbennachrichtigung	8
1.16	Brettratos eingeben	8
1.17	Userratos eingeben	8
1.18	Config-Ed beenden	9
1.19	Darmkrankheiten - die Geißel des Multiversums!	9
1.20	falsche Bretter - Idiotenalarm!	9
1.21	wer denn dort sei ohne Sünde, der werfe den ersten Stein!	9

Chapter 1

780f20b8-0

1.1 wurdeware cream V1.x - (c) 1995/1996 by Alexander Weber/ww

wurdeware präsentiert:

cream - credz and more V1.x

~~~

Cream? Klingt ja sahnig. Was ist das denn?

~~~

Und was kann es?

~~~

Wie installiere ich es?

~~~

Wie stelle ich es ein?

~~~

Und wie arbeitet das Teil?

~~~

Was kostet cream?

~~~

Und wo ist da der Haken?

~~~

Wer wird denn diesmal begrüßt?

~~~

Was hat sich seit der letzten Version geändert?

Und was kann das Teil nicht?

~~~

Wer kann diese Fragen alle beantworten?

1.2 ww-cream - erste Sahne! :)

wurldeware präsentiert:

wurldeware cream V1.0

CREAM ist natürlich wieder eine der abartigen ww-Abkürzungen. :)

CREAM steht für "CREdz And More".

CREAM hat also was mit Credz zu tun.

Jau.

CREAM ist eine Ratioverwaltung.

CREAM kann einem User Freiraum gutschreiben, wenn einer seiner Uploads gezogen wurde.

CREAM kann das aber auch dem Sysop überlassen.

Hat eben was mit Credz zu tun.

Mehr steht bei der Aufstellung der
Features

.

1.3 Jo... das kann was, kann das!

wurldeware cream - Features

Nuja... cream ist also eine Ratioverwaltung. Es wäre aber nicht von wurldeware, wenn es nicht ein bißchen mehr könnte. ;)

Grundsätzlich gibt es zwei Betriebsarten: Eine manuelle und einen Automatikmodus.

Im Automatikmodus wird einem User immer dann, wenn einer seiner Uploads gezogen wurde, eine Gutschrift über die Filelänge erstellt. Dabei kommen folgende Features zum Tragen:

- Brettbezogene Ratios
- Userbezogene Ratios
- Free-Download-User können Files saugen, ohne eine Gutschrift auszulösen
- Gutschriften werden mit Mails bestätigt
- sehr hohe Geschwindigkeit

Benutzt man cream im manuellen Modus, so wird bei einem Upload eine Liste der geuppten Files erstellt. Der Sysop wird dann bei seinem nächsten Login informiert, daß es neue Uploads gab. Nun kann er sich die Files ansehen und

dann über cream die Credits verteilen. Herausragende Features sind dabei:

- intuitive Bedienung
- Gutschriften werden optional mit Mails bestätigt

Das Hauptaugenmerk bei der Entwicklung von ww-cream galt der Geschwindigkeit. Es sollte beim Betrieb eigentlich nicht auffallen, daß nach dem Upload noch ein Programm gestartet wurde. ;)

1.4 Installation - so einfach wie nen Pott Sahne schlagen!

Systemvoraussetzungen für den Betrieb von ww-cream:

- Ein Amiga- oder DraCo Computer
- ca. 60 KByte freier Plattenplatz
- ca. 50 KByte freies RAM
- Kickstart 2.04 und höher

Getestet wurde ww-cream auf:

- A1200 /020/NF, Kick 3.0
- A1200 /030/10MByte, Kick 3.0
- A2000 /030/9 MByte, Kick 3.1
- A4000 /030/10MByte, Kick 3.0
- A2000 /030/9 MByte, Kick 2.04

Die Installation von ww-cream ist denkbar einfach:

1. Man kopiere das Hauptprogramm "cream" in ein Verzeichnis seiner Wahl. Dazu bietet sich eine Diskette oder - ein ganz heißer Tip - eine Festplatte an. ;)
2. Das Programm wird als Door im AmBoS-DoorSetup eingebunden. Es benutzt die BBS.library und kann ruhig im Brettinhalt-Menu verfügbar sein. Dann muß der Zugriff jedoch auf Cosysops beschränkt werden!
3. Das AmBoS-OnlineMenu wird angepaßt; cream sollte über das Menu erreichbar sein.
4. Die eben eingerichtete Door wird über das AmBoS-Menu (Von einem CoSysop oder Sysop) gestartet. Nun müssen einige Fragen beantwortet werden, während sich cream sein Config-File erstellt.
5. Nun kommt es darauf an, in welchem Modus cream betrieben wird.
 - 5a. Automatikmodus:
Die Door wird aus folgenden Batches heraus gestartet:
 - Nachupload-Batch
 - Nachdownload-Batch
 - 5b. Manueller Modus:
Zusätzlich zu 5a. sollte cream in die Nachlogin-Batch eingetragen werden.

Damit ist ww-cream komplett installiert und vorkonfiguriert. Weitere Einstellungen können im internen

Config-Ed
vorgenommen werden.

Anmerkung: Der korrekte Betrieb von ww-cream setzt voraus, daß die Userdaten verändert werden. Möchten Sie ww-cream nicht ernsthaft benutzen, können Sie

diesen Punkt bei der Installation überspringen, doch dann schreibt cream wahrscheinlich zu viele Credits gut!

Außerdem sollten Sie aus Sicherheitsgründen vor der Installation dafür Sorge tragen, daß ein Backup der Userdaten zur Verfügung steht, falls Sie cream wieder deinstallieren wollen!

Anmerkung: Bitte die bekannten
Bugs
beachten!

1.5 Konfiguration - ist auch nicht schwerer!

Möchten Sie die Einstellungen von ww-cream verändern, so starten ←
Sie einfach
die Door aus dem AMenu heraus. cream präsentiert Ihnen nun ein Menu:
<Brettratio des aktuellen Brettes einstellen> <Config ändern> <Ende>

Brettratio des aktuellen Brettes einstellen:

Hier können Sie das Ratio für das aktuelle (d.h. das letzte besuchte) Brett einstellen. Sie werden dann aufgefordert, das Ratio einzugeben. Danach beendet sich ww-cream wieder. Dies ist eine schnelle Möglichkeit, einzelne Bretter mit einem Ratio zu versehen.

Kann ww-cream aus irgendeinem Grund keinen Brettpfad ermitteln, so werden Sie aufgefordert, diesen einzugeben. Aus technischen Gründen ist die Länge der Eingabezeile auf 78 Zeichen beschränkt. Sie können aber zur Eingabe die gängigen AmigaDOS-Wildcards (#, ?) benutzen.

<Config ändern>

Hier gelangen Sie in den internen Config-Ed, in dem Sie die Hauptkonfiguration Ändern können. Sie haben dort ein vertikales Menu:

Sysopname
.....

Betriebsart
.....

Default-Ratio
.....

Textausgaben~beim~DL
....

Brettratos~eingeben

Userratos~eingeben

Config-Ed~beenden

Mit <Ende> können Sie ww-cream beenden und die Einstellungen ←
speichern.

1.6 gut, wieso? ;)

Wie schon erwähnt, gibt es zwei Betriebsarten: Die manuelle und die automatische.

Im Automatikmodus verwaltet ww-cream alle Freiraum-Angelegenheiten. Bei einem Upload werden einige Daten darüber gespeichert. Wird eins dieser Files nun gesaugt, wird dem Uploader eine Gutschrift über die Filelänge erstellt. Ist Gutschriftbennachr. aktiviert, so wird der Uploader auch mit einer Mail darüber informiert.

Bei der Gutschrift werden die eingestellten Ratios beachtet. Von den drei verfügbaren Ratios Brettratio, Userratio und Defaultratio wird der jeweils niedrigste Eintrag benutzt. Existieren keine Brett- oder Userratios, die in Betracht kommen, so wird die Defaultratio benutzt.

Ein Beispiel:

User HumptyDumpty uppt das File Blafasel.lha ins Brett /Huch/MeinBrett. Für /Huch/MeinBrett ist, weil es eher unbeliebte Daten enthält (es handelt sich um TIFF-Bilder über Auswirkungen diverser Darmkrankheiten ;) auf ein Ratio von 1 gesetzt. Der User selbst ist auch nicht so beliebt, weil er seine Files grundsätzlich in

falsche~Bretter

legt (diesmal auch; sein Upload ist ein

Sample zum Thema der Auswirkungen diverser

Darmkrankheiten

). Er hat also ein

Ratio von 2 bekommen. Das Defaultratio liegt bei 3.

Beim Upload schreibt AmBoS HumptyDumpty nun die einfache Filelänge als Freiraum gut - bei der Installation von ww-cream wurde sein Ratio auf 1 gesetzt. Nun stehen cream drei Ratios zur Auswahl: Brettratio (1), Defaultratio (3) und Userratio (2). cream nimmt nun das niedrigste Ratio - in diesem Fall eben das Brettratio, 1. Wird das File Blafasel.lha also gesaugt, bekommt HumptyDumpty höchstens einmal die Filelänge gutgeschrieben - egal, ob es nun einmal oder zehnmal (im Falle einer Darmgrippe-Epedemie) gesaugt wird. Das effektive Ratio betrug also 2. Wäre das niedrigste zutreffende Ratio nun 2 gewesen (sei es, weil dieses Brett kein spezielles Ratio hat oder weil es einfach höher liegt), wäre sein effektives Ratio 3 gewesen - er hätte auch bei dem zweiten Download seines Files eine Gutschrift erhalten; aber nicht mehr beim dritten oder vierten DL.

Bei der Angabe der Brettratismen sind die normalen AmigaDOS-Wildcards zugelassen. Man könnte also mit einem Eintrag "/Darmkrankheiten#?" alle Bretter, die mit "/Darmkrankheiten" anfangen, mit dem selben Ratio versehen.

Im manuellen Modus übernimmt der Sysop die Aufgabe des Credz-Verteilens. Bei einem Upload werden wieder die erforderlichen Daten mitgeschnitten. Loggt sich nun der Sysop das nächste mal ein, so wird er darüber informiert, daß neue Uploads eingetroffen sind, die er sich mal ansehen sollte. Nachdem er das getan hat, kann er den Freiraum für die Uploads verteilen. Dazu möge er ww-cream aus dem AmBoS-Menü starten. Nun kann er in einer schicken Eingabemaske die Uploads bearbeiten. Mit den Cursortasten blättert man durch die neuen Files, zu denen einige Informationen angezeigt werden. Mittels RETURN kann man das aktuelle File bearbeiten (die Credz gutschreiben), wobei man nach der zu verwendenden Rate gefragt wird. Optional kann man dem Uploader auch eine Mail schreiben, in der er über die Gutschrift informiert wird. Mit

der Taste L kann man einen Upload ignorieren. Für dieses File werden dann keine Credz gutgeschrieben. Die Taste Q beendet die Aktion und speichert die Änderungen. X versucht abzubrechen und den Originalzustand wiederherzustellen. Das geht aus verszändlichen Gründen nicht bei Files, für die schon Credz verteilt wurden. Sind alle Uploads bearbeitet, beendet sich ww-cream wieder.

1.7 so viel wie Alles von wurldeware!

Nix.

1.8 Die rechtlichen Bestimmungen

Puh... also:

ww-cream wird als Freeware veröffentlicht. Das bedeutet, daß es frei kopiert und benutzt werden darf. Dabei gelten aber folgende Ausnahmen und Sonderregelungen:

- Mit der Weitergabe von ww-cream darf KEIN Gewinn erzielt werden. Die Erhebung von Gebühren ist nur so weit erlaubt, wie sie zum Decken der eigenen Kosten notwendig ist!
- cream darf nur im unveränderten Originalarchiv weitergegeben werden. Insbesondere dürfen keine "gehackten" oder generell veränderte Versionen in Umlauf gebracht werden.
- Das Copyright liegt beim
Autor
- Das Reassemblieren oder Verändern von ww-cream oder der beiliegenden Dateien ist strikt untersagt!
- Der Autor behält sich vor, bestimmten rechtlichen oder natürlichen Personen die Nutzungserlaubnis zu entziehen.
- Fred Fish und die Administratoren des Aminet dürfen ww-cream auch auf kommerziell vertriebenen CDs weitergeben.

Der

Autor

übernimmt keine Garantie bezüglich der Lauffähigkeit oder Zweckmäßigkeit dieses Programms oder der dazugehörigen Daten. Obwohl dieses Programm und diese Anleitung sorgfältig getestet wurden, kann es immer zu Fehlfunktionen kommen. In diesem Fall sollte der Betrieb der Software sofort eingestellt und der

Autor

benachrichtigt werden. Der

Autor

kann auf keinen

Fall für irgendwelche Schäden, die direkt oder indirekt durch Benutzung des Programms oder der Anleitung entstehen, haftbar gemacht werden.

Sollte einer der o.g. Punkte aus irgendeinem Grunde ungültig oder nichtig sein oder werden, behalten alle anderen Punkte ihre Gültigkeit.

Mit Benutzung von ww-cream stimmen Sie den o.g. Vereinbarungen bedingungslos

zu. Sollten Sie den Bedingungen nicht zustimmen, dürfen Sie ww-cream nicht benutzen.

1.9 Viele... sehr viele!

Wie immer grüße ich ein Paar Leute, die mir in irgendeiner Weise geholfen haben oder die aus einem anderen Grund Grüße verdient haben. ;)

Und wie immer ist diese Liste weder geordnet noch vollständig. :-)

- Conan/ww
- Linus/ww
- Steven/ww
- Chefchen@xox
- BillyBoy@xox
- Jörg, Kai und Klaro
- Cybox
- Crowbar
- Rainer

...ihr wißt schon, warum! :-)

1.10 Das alte Buch und das Meer...

v1.0 - erste veröffentlichte Version

1.11 Fragen? Welche Fragen?

Als Autor und Inhaber des Copyrights gilt

Alexander Weber
Zwijndrechter Straße 2
65510 Idstein

für wurldeware GbR.

An eben diese Person sollten auch Bugreports, Kritiken und Verbesserungsvorschläge gesandt werden. Er ist zu erreichen unter der EMail-Adresse: heardred@black-z.commo.mcnet.de oder Voice unter der Nummer 06126/71394

Updates werden mit Bezugsquelle im AmBoS-Net bekanntgegeben oder geroutet.

1.12 Sysopname

Hier ist der Name des Sysops der Mailbox oder der eines Cosysops anzugeben, der die Credz verwalten soll.

1.13 Betriebsart

Hier kann man zwischen den beiden Betriebsarten wählen. Nähere Informationen ↔
finden sich im Kapitel
Funktion
.

1.14 Default-Ratio

Dies ist das Defaultratio, zusammen mit dem Brettratio und dem Userratio zur Bildung des effektiven Ratio benutzt wird.

1.15 Gutschriftbennachrichtigung

Hier kann man bestimmen, ob das Programm bei einem Download Texte ausgeben soll oder nicht. Normalerweise muß man es nicht einschalten. Wenn das System jedoch sehr langsam ist oder man mit dem tollen Tool (;-) protzen will, kann man es ruhig aktivieren.

Die Ausgaben sind eigentlich nichtssagend - sie sind ein Relikt aus der Betaphase. :-)

1.16 Brettratos eingeben

Hier kann man die brettabhängigen Ratios einstellen. Man gelangt in den AmBOS-Texteditor, in dem man das Config-File direkt bearbeiten kann.

Das Format ist:

Brettpfad Ratio

In je einer Zeile steht also ein Brettpfad (Boxpfad, nicht Dos-Pfad!), gefolgt von einem Leerschritt (Space) und dem dazugehörigen Ratio.

Bei der Angabe der Bretter sind die normalen AmigaDOS Wildcards erlaubt.

1.17 Userratos eingeben

Dies funktioniert ähnlich die das
Brettratio
, nur betrifft es die
userabhängigen Ratios.

Hier sind keine Wildcards zulässig.

1.18 Config-Ed beenden

Dies beendet den Config-Ed und speichert die gemachten Änderungen.

1.19 Darmkrankheiten - die Geißel des Multiversums!

Hütet Euch vor Plastik-Schaufenster-Spaghettis! Sie rufen ähnliche Symptome hervor wie ein mittelschwerer Bandwurmbefall! ;-)

1.20 falsche Bretter - Idiotenalarm!

Dies wäre eigentlich ein Fall für einen sog. Faker.

In der Tat befindet sich ein Faker für cream in der Entwicklung und wird bald veröffentlicht. :-)

1.21 wer denn dort sei ohne Sünde, der werfe den ersten Stein!

Bekannte Bugs in ww-CREAM, Stand: V1.0

Es sind keine Programmfehler bekannt, allerdings gestaltet sich der Betrieb von CREAM mit der derzeit aktuellen Version von AmBoS nicht ganz unproblematisch:

- Nach einem bidirektionalen Hydra-Transfer wird das Programm nicht aufgerufen. Dadurch werden für die hier gesaugten Files KEINE Credz vergeben.

Abhilfe:

a) Hydra-Transfer nicht zulassen

b) Den Usern gegenüber die Schnauze halten. ;-)

In der Testphase ist dieser Umstand keinem User der Testboxen aufgefallen.

- Wird über den cream Config-Ed die Brett- oder Userrate editiert, so wird bei der letzten Textzeile das "RETURN" entfernt. Es muß aber zum korrekten Betrieb von ww-cream vorhanden sein.

Abhilfe: Vor Speichern des Ratiofiles per Hand am Ende der letzten Zeile RETURN drücken. Die letzte Zeile MUSS mit einem <CR> abschließen, es sollte jedoch aus Performancegründen nach der letzten Zeile keine Leerzeile folgen.

Beide Fehler beruhen m.E. auf Bugs in AmBoS. Sie wurden vor hinreichender Zeit dem Programmierer gemeldet, er hat bisher aber noch kein Statement dazu abgegeben. Diese Fehler also bitte nicht mehr mir, sondern Jörg melden!

Im Test traten die Fehler mit der AmBoS Version 2.24 auf. Sie bestehen aber wahrscheinlich auch in früheren und möglicherweise in neueren Versionen.
